

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 18. Dezember 2017

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
18. Dezember 2017 zusammengefasst.*

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft ergaben sich keine Rückfragen an den Gemeinderat und Verwaltung.

Bürgermeister Holstein verlas eine Petition, die von rund 80 Bürgern der Interessengemeinschaft OD 312 Hailtingen, die ihm zur Bekanntgabe im Gremium übergeben wurde.

In dieser werden die Probleme der Ortsdurchfahrt B 312 aufgezeigt und verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgeschlagen.

Bürgermeister Holstein versprach in diesem Zusammenhang eine Verkehrsschau mit dem Landratsamt anzuberaumen.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 20. November 2017

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, die Herstellung des Gehwegs auf der Ostseite der L 275 inklusiv Eingriff in die Stützmauer beim Rathaus, wie in der Sitzungsvorlage 24/2017 als Variante 1a dargestellt und Bestandteil dieses Protokolls ist, zu befürworten.

Die Verwaltung wurde beauftragt, diese Variante entsprechend weiter zu verfolgen, auch im Hinblick auf den notwendigen Grunderwerb sowie die Zuschussantragstellung im Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) zu stellen.

TOP 3

Baugebiet „Breite IV“ in Heudorf

- 1. Abwicklung der Finanzierung der Erschließung des 2. Bauabschnitts über eine Sonderrechnung**
- 2. Bericht über das Ergebnis der Baugrunduntersuchung (geotechnisches Gutachten)**
- 3. Vergabe der Arbeiten zur Erschließung des 2. Bauabschnitts (11 Bauplätze) nach öffentlicher Ausschreibung und Vorberatung im Ortschaftsrat Heudorf**

Die Finanzierung der Erschließung des 2. Bauabschnitts im Baugebiet „Breite IV“ in Heudorf soll über eine Sonderrechnung erfolgen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung mit der Abwicklung über eine Sonderrechnung zu beauftragen und hier mit dem Landratsamt Biberach die notwendigen Genehmigungen für diese Kreditaufnahme zu tätigen.

Zu dem Tagesordnungspunkt 3.2 war das Ingenieurbüro Schwörer, vertreten durch Herrn Franz-Xaver Schwörer, anwesend, der über die Ergebnisse der Baugrunduntersuchung (geotechnisches Gutachten) berichtete.

Das Ergebnis des Gutachtens hat ergeben, dass der Boden nicht belastet ist. Die Kanalgründung ist ohne Bodenaustausch möglich. In der Regel genügen Streifenfundamente als Tragdecke für den Keller.

Zu dem Tagesordnungspunkt 3.3. der Vergabe der Erschließungsarbeiten wurde nach fachtechnischer Prüfung und fachlicher Empfehlung durch das Ingenieurbüro Schwörer vorgeschlagen, von dem alternativen Einbau des aufbereitenden Materials mit Kalkzement abzusehen und gegen geringe Mehrkosten den Einbau des ausgeschriebenen Kiesmaterials vorzunehmen.

Das Angebot der Firma Fensterle GmbH aus Ertingen, sieht als Nebenangebot, das zugelassen wurde, den Einbau von Kiesmaterial in den Leitungsgräben vor.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, zu einem Angebotspreis von 642.005,00 € die Erschließung des 2. Bauabschnitts im Baugebiet „Breite IV“ in Heudorf an die Firma Fensterle GmbH aus Ertingen zu vergeben.

TOP 4

Sanierung der Turn- und Festhalle in Dürmentingen

- Kostenentwicklung**
- Entscheidung über Mehrkosten für die Umplanung des Regieraums**

Hier berichtete Bürgermeister Dietmar Holstein, dass die Gemeinde bisher geringfügig unter dem Kostenvoranschlag liegt und knapp 69 % der Aufträge für die Generalsanierung der Mehrzweckhalle erteilt sind.

Im Lauf der Entwicklung des Projekts und unter Beteiligung der Vereinsvertreter hat sich ergeben, dass die Positionierung des Regieraums im 1. Obergeschoss so gewählt werden sollte, dass eine direkte Sicht auf die Bühne möglich ist.

Nach längerer Diskussion wurde mit zwei Stimmenthaltungen beschlossen, den Regieraum wie vorgeschlagen zu verlegen und den hierfür vorgesehenen Mehrkosten in Höhe von 10.500,00 € zuzustimmen.

TOP 5

Erschließung des Baugebiets „Mittelösch II“ in Dürmentingen

- Bericht über das Ergebnis der Baugrunduntersuchungen (geotechnisches Gutachten)**
- Gehweg – Anbindung des Baugebiets – Änderung der Planung nach erneuter Abstimmung mit den Fachbehörden**

Herr Schwörer erläuterte das Ergebnis der Baugrunduntersuchungen, die im Wesentlichen dieselben Ergebnisse wie in Heudorf zu Tage gebracht haben. In keinem der Bodenproben wurde belastendes Material gefunden.

Weiteres Thema war die Anbindung des Baugebiets durch einen Gehweg. Hier wurde eine Planungsänderung vorgeschlagen, das Baugebiet mit einem durchgehenden Gehweg linksseitig beginnend ab

dem Rathaus mit dem Baugebiet „Mittelösch II“ zu verbinden.

gez. Dietmar Holstein
Bürgermeister

Die ursprüngliche Variante sah eine Querungshilfe vor. Die Kosten hierfür lagen bei ca. 113.000,00 €. Die jetzige Variante mit durchgehendem Gehweg, die wesentlich verkehrssicherer ist, betragen die Kosten rund 199.000,00 €. Im Zuge der Planung hat sich eine Zuschussmöglichkeit ergeben für den geplanten Gehwegausbau in Höhe von 77.800,00 € (GVFG-Mittel), so dass der Restbetrag zur Finanzierung 121.000,00 € ist, was Mehrkosten in Höhe von 8.000,00 € gegenüber der ursprünglichen Planung bedeuten.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Gehweg einschließlich dem benötigten Grunderwerb auf der linken Seite beim Rathaus durchzuführen, den Mehrkosten in Höhe von 8.000,00 € wurde zugestimmt.

TOP 6

Rechtsverordnung über die Verkürzung der Sperrzeit – Fasnet 2018

Der jährlichen Verkürzung der Sperrzeit am Glombigen Donnerstag in der Nacht vom 08.02.2018 auf den 09.02.2018 auf 05.00 Uhr wurde zugestimmt.

TOP 7

Bausachen

Umbau + Anbau eines bestehenden Wohnhauses + Neubau einer Doppelgarage auf Flst. Nr. 235/7, Bohlenweg 18 in 88525 Dürmentingen

Dem Antrag auf Um- und Anbau des bestehenden Wohnhauses mit Neubau einer Doppelgarage auf Flst. 235/7, Bohlenweg 18 in 88525 Dürmentingen wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 8

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde über folgendes informiert:

Asylbewerber: Ein Familiennachzug mit drei Personen steht an. Die Gemeinde ist verpflichtet, diese Personen aufzunehmen. Derzeit wird untersucht, ob eine weitere Unterbringung in dem Gebäude Bussenstraße 2 möglich ist. Das Gebäude ist derzeit von der Gemeinde angemietet.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Dietmar Holstein beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017. Es standen viele schwierige Entscheidungen an, die Umsetzung des Gewerbegebiets „Dautenhau“, die Weiterentwicklung der „Lebendigen Ortsmitte“, sowie als Großmaßnahme die Sanierung der Turn- und Festhalle in Dürmentingen.

Besonderen Dank galt seiner Stellvertreterin Frau Kathrin Renn, die in seiner Abwesenheit die Amtspflichten wahrgenommen hat. Ebenso dankte er den beiden Ortsvorstehern Herrn Gerhard Schmid aus Heudorf und Herrn Heinz Schlegel aus Hailtingen.

Nach Angaben von Herrn Holstein kann die Gemeinde für das Jahr 2017 ein überaus positives Fazit ziehen. Er bedankte sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich sowohl beim Gemeinderat wie auch bei der Verwaltung für das konstruktive Miteinander.